

BASISINFORMATIONEN ZU JAHRGANG 1 UND 2

Comeniuschule Hannover

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG

- Am Ende des 1. Schuljahres erhalten die Kinder ein Berichtszeugnis, das sich auf das gesamte erste Schuljahr bezieht. Keine Versetzung, alle Kinder rücken in den 2. Schuljahrgang auf.
- Die Grundsätze der Leistungsbewertung sind durch die niedersächsischen Kerncurricula der einzelnen Unterrichtsfächer sowie durch Beschlüsse der jeweiligen Fachkonferenzen festgelegt.
- Im 1. und 2. Schuljahrgang liegt der Schwerpunkt der Leistungsbewertung auf der unmittelbaren Schüler:innenbeobachtung. Im Verlauf des 2. Schuljahres kommen kurze schriftliche Lernkontrollen (zur Anbahnung schriftlicher Arbeiten) hinzu. Im Sachunterricht außerdem mindestens eine Präsentation oder Dokumentation (z. B. Referat, Plakat, Modell, Versuch usw.)

ARBEITS- UND SOZIALVERHALTEN

- 5 Abstufungen:
- Das Arbeits-/Sozialverhalten
 - ... verdient besondere Anerkennung
 - ... entspricht den Erwartungen in vollem Umfang
 - ... entspricht den Erwartungen
 - ... entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen
 - ... entspricht nicht den Erwartungen

Bei Bewertung „mit Einschränkungen“ oder „nicht den Erwartungen“ erläuternde Hinweise.

Tendenzen können unter Bemerkungen angezeigt werden.

KRITERIEN ARBEITSVERHALTEN

- Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Kooperationsfähigkeit
- Selbständigkeit
- Sorgfalt und Ausdauer
- Verlässlichkeit

KRITERIEN SOZIALVERHALTEN

- Reflexionsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness
- Hilfsbereitschaft und Achtung anderer
- Übernahme von Verantwortung
- Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens

DEUTSCH: SPRECHEN UND ZUHÖREN I

X kann immer verständlich und zusammenhängend erzählen und Sachverhalte darstellen.

X kann meistens verständlich und zusammenhängend erzählen und Sachverhalte darstellen.

X kann teilweise verständlich und zusammenhängend erzählen und Sachverhalte darstellen.

X kann kaum verständlich und zusammenhängend erzählen und Sachverhalte darstellen.

X kann noch nicht verständlich und zusammenhängend erzählen und Sachverhalte darstellen.

DEUTSCH: SPRECHEN UND ZUHÖREN II

X hat eine deutliche Aussprache.

X spricht teilweise noch zu undeutlich.

X spricht noch zu undeutlich.

X bildet immer vollständige und grammatikalisch korrekte Sätze.

X bildet meistens vollständige und grammatikalisch korrekte Sätze.

X bildet teilweise noch nicht vollständige und grammatikalisch korrekte Sätze.

X bildet kaum vollständige und grammatikalisch korrekte Sätze.

X bildet noch nicht vollständige und grammatikalisch korrekte Sätze.

DEUTSCH: SPRECHEN UND ZUHÖREN III

Der Wortschatz ist altersangemessen.

Der Wortschatz ist noch nicht altersangemessen.

X kann immer konzentriert zuhören.

X kann meistens konzentriert zuhören.

X kann teilweise noch nicht konzentriert zuhören.

X kann kaum konzentriert zuhören.

X kann noch nicht konzentriert zuhören.

DEUTSCH: SPRECHEN UND ZUHÖREN IV

Mündliche auch komplexere Arbeitsanweisungen kann X immer verstehen, umsetzen und enthaltene Informationen wiedergeben.

Mündliche Arbeitsanweisungen kann X immer verstehen, umsetzen und enthaltene Informationen wiedergeben.

Mündliche Arbeitsanweisungen kann X meistens verstehen, umsetzen und enthaltene Informationen wiedergeben.

Mündliche Arbeitsanweisungen kann X teilweise verstehen, umsetzen und enthaltene Informationen wiedergeben.

Mündliche Arbeitsanweisungen kann X kaum verstehen, umsetzen und enthaltene Informationen wiedergeben.

Mündliche Arbeitsanweisungen kann X noch nicht verstehen, umsetzen und enthaltene Informationen wiedergeben.

DEUTSCH: SPRECHEN UND ZUHÖREN V

Anderen hört X immer zu und lässt sie ausreden.

Anderen hört X meistens zu und lässt sie ausreden.

Anderen hört X teilweise noch nicht zu und lässt sie ausreden.

Anderen hört X teilweise noch nicht zu und lässt sie nicht ausreden.

Anderen hört X kaum zu und lässt sie ausreden.

Anderen hört X kaum zu und lässt sie nicht ausreden.

Anderen hört X noch nicht zu und lässt sie ausreden.

Anderen hört X noch nicht zu und lässt sie nicht ausreden.

DEUTSCH: SPRECHEN UND ZUHÖREN VI

X kann seine/ihre Meinung mündlich sehr gut äußern.

X kann seine/ihre Meinung mündlich gut äußern.

X kann seine/ihre Meinung mündlich manchmal äußern.

X kann seine/ihre Meinung mündlich kaum äußern.

X kann seine/ihre Meinung mündlich noch nicht äußern.

DEUTSCH: LESEN UND MIT TEXTEN UMGEHEN I

X kann Texte sicher flüssig vorlesen und versteht den Inhalt des Gelesenen gut.

X kann Texte sicher flüssig vorlesen.

X ist zudem in der Lage, anspruchsvolle Texte in einem guten Tempo vorzulesen.

X ist zudem in der Lage, längere Texte in einem guten Tempo vorzulesen.

X kann Texte flüssig vorlesen und versteht den Inhalt des Gelesenen gut.

X kann Sätze recht flüssig vorlesen und verstehen.

X kann kurze Sätze langsam vorlesen.

X kann Wörter langsam vorlesen.

DEUTSCH: LESEN UND MIT TEXTEN UMGEHEN II

X kennt alle Buchstaben und die dazugehörigen Laute.

X kann kurze Wörter und kurze Sätze sehr langsam und nur mit Hilfe vorlesen. Dabei benötigt X viel Zeit und Unterstützung.

X kennt fast alle Buchstaben und die dazugehörigen Laute.

Das Erlesen und Verstehen kurzer Wörter bereitet X noch große Schwierigkeiten. X braucht viel Zeit und Unterstützung.

Leseaufträge bearbeitet X immer selbstständig.

Leseaufträge bearbeitet X meistens selbstständig.

Leseaufträge bearbeitet X teilweise selbstständig.

X muss regelmäßig zu Hause das Lesen üben.

DEUTSCH: SCHREIBEN, TEXTE VERFASSEN I

X schreibt flüssig, formklar und sauber.

X Schrift ist überwiegend formklar und sauber.

Wenn X sich bemüht, kann X formklar und sauber schreiben.

X Schrift ist noch nicht immer formklar und sauber genug.

X Schriftbild ist insgesamt noch nicht formklar und sauber genug.

Das Einhalten von Linien bereitet X noch Schwierigkeiten.

DEUTSCH: SCHREIBEN, TEXTE VERFASSEN II

X kann Texte richtig abschreiben.

X kann Texte nahezu richtig abschreiben.

Im täglichen Schriftsprachgebrauch schreibt X Wörter und einfache Sätze aus dem Übungsbereich immer fehlerfrei.

Im täglichen Schriftsprachgebrauch schreibt X Wörter und einfache Sätze aus dem Übungsbereich fast immer fehlerfrei.

X kann Texte überwiegend richtig abschreiben.

X kann Texte teilweise richtig abschreiben.

X kann Texte noch nicht abschreiben.

DEUTSCH: SCHREIBEN, TEXTE VERFASSEN III

X kann bereits eigene Texte verfassen.

X kann bereits eigene kurze Texte verfassen.

X kann bereits eigene Sätze verfassen.

X kann bereits eigene kurze Sätze verfassen.

X kann bereits eigene kurze Sätze mit Unterstützung verfassen.

MATHEMATIK: ZAHLEN UND OPERATIONEN I

Im Zahlenraum bis 20 und darüber hinaus kann sich X sicher orientieren.

Im Zahlenraum bis 20 kann sich X sicher orientieren.

Im Zahlenraum bis 20 kann sich X recht sicher orientieren.

Im Zahlenraum bis 20 kann sich X noch nicht sicher orientieren.

Im Zahlenraum bis 20 kann sich X mit Hilfsmitteln orientieren.

In diesem Bereich kann X Additions- und Subtraktionsaufgaben mit und ohne Zehnerübergang immer schnell und sehr sicher lösen.

In diesem Bereich kann X Additions- und Subtraktionsaufgaben mit und ohne Zehnerübergang sicher lösen.

MATHEMATIK: ZAHLEN UND OPERATIONEN II

Zum Lösen der Aufgaben benötigt X mehr Zeit als vorgesehen.

In diesem Bereich kann X Additions- und Subtraktionsaufgaben mit und ohne Zehnerübergang recht sicher lösen.

In diesem Bereich kann X Additions- und Subtraktionsaufgaben ohne Zehnerübergang sicher lösen. Aufgaben mit Zehnerübergang bereiten X häufig noch Schwierigkeiten und X benötigt dabei teilweise noch Hilfsmittel.

In diesem Bereich kann X Additions- und Subtraktionsaufgaben ohne Zehnerübergang teilweise lösen. Aufgaben mit Zehnerübergang bereiten X noch Schwierigkeiten. Zum Lösen benötigt X Hilfsmittel.

MATHEMATIK: ZAHLEN UND OPERATIONEN III

Die Zahlen schreibt X formklar, sauber und gleichmäßig.

Die Zahlen schreibt X überwiegend formklar, sauber und gleichmäßig.

Die Zahlen schreibt X teilweise noch nicht formklar, sauber und gleichmäßig genug.

X muss auf die richtige Schreibweise aller Ziffern achten.

MATHEMATIK: GRÖSSEN UND MESSE

X kann Euro-Münzen und Euro-Scheine bis 20 Euro sicher bestimmen, ordnen und Geldbeträge damit legen.

X kann Euro-Münzen und Euro-Scheine bis 20 Euro überwiegend sicher bestimmen, ordnen und Geldbeträge damit legen.

X kann Euro-Münzen und Euro-Scheine bis 20 Euro noch nicht sicher bestimmen, ordnen oder Geldbeträge damit legen.

MATHEMATIK: RAUM UND FORM

X kann die eingeführten geometrischen Formen Quadrat, Rechteck, Dreieck und Kreis sicher erkennen und benennen.

X kann die eingeführten geometrischen Formen Quadrat, Rechteck, Dreieck und Kreis noch nicht sicher erkennen.

Das Zeichnen und Fortsetzen einfacher geometrischer Muster gelingt X sicher.

Das Zeichnen und Fortsetzen einfacher geometrischer Muster gelingt X noch nicht sicher.